

Juni 2020 | Extraausgabe

Gemeindebrief



.....
Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler - Dürwiß



Liebe Gemeinde,

„barfuß unterwegs in Zeiten der Krise“, so lautete die Überschrift in der Eschweiler Tageszeitung zur Eröffnung des Barfußpfades an der Kreuzkirche in Dürwiß. Die Idee dazu hatte unsere Küsterin Sarah Ködderitzsch. So wurde innerhalb kurzer Zeit auf der Wiese vor der Kirche ein etwa 10 Meter langer Pfad mit unterschiedlichen Naturmaterialien angelegt, den Kinder und Erwachsene in der Corona-Zeit als Ziel in der nahen Umgebung ansteuern können. „Barfuß unterwegs“, der Slogan erinnert daran, dass wir in dieser Zeit der Unsicherheit und Gefährdung ganz neue und zum Teil verunsichernde Erfahrungen machen müssen.

Immerhin konnten wir nach 8 Wochen Zwangspause wieder einen Gottesdienst in der Auferstehungskirche gemeinsam feiern. Am Sonntag, 10. Mai, war es soweit, ein erster Gemeindegottesdienst konnte stattfinden. Bis zu 50 Personen können in Zukunft unter Berücksichtigung aller vorgeschriebenen Maßnahmen den Gottesdienst besuchen. Und auch für diejenigen, die aus Rücksicht auf ihre Gesundheit solche Versammlungen noch meiden wollen, ist gesorgt. Ab sofort stellen wir über unsere Home-Page den Zugang zu einer Live-Teilnahme am Gottesdienst über das Internet bereit.

Insgesamt können wir froh sein, dass wir und unser Land im Vergleich zu anderen relativ glimpflich davon

gekommen sind. Die Infektionszahlen blieben beherrschbar, die Todesfallraten im Rahmen. Es wird noch längere Zeit viel Disziplin erfordern, diese Erfolge auch nachhaltig zu sichern, damit es nicht zu großen Rückschlägen kommt. Die Erfahrungen im Einzelnen waren dabei bislang sehr unterschiedlich. Da sind diejenigen, die beruflich durch die Coronasituation bis an und über die Grenzen gefordert wurden. Da sind andere, die die Entschleunigung des Alltags, die Möglichkeiten von Home-Office und das auf sich und die engste Familie begrenzte Umfeld schätzen gelernt haben. Da sind die Familien mit Kindern, Schul- und Kita-Kindern, die durch den Wegfall des Normalalltags mit den Lernverpflichtungen und Betreuungsangeboten stark strapaziert wurden. Da sind die Vielen, die beruflich und finanziell mit großen Existenzsorgen konfrontiert werden. Und was für die Menschen in unserem Land gilt im Blick auf Herausforderungen und Gefahren durch die Pandemie, das müssen wir uns im weltweiten Maßstab als viel dramatischer und einschneidender für die Menschen in den meisten Ländern vorstellen.

In den letzten Wochen haben wir ein Stück weit erlebt, was es bedeutet, auf einer Erde in einem Haus zu leben. Wir haben gemerkt, wie ein winziges Virus aus einem Winkel in China auszog, um die Welt zu erobern, und wie wir alle gleichermaßen dieser



Gefahr ausgeliefert waren. Und wie schnell es ging, dass jeder nur an sich dachte nach dem Motto „medizinische Ausrüstung nur für uns“ oder „Hamstereinkäufe nur für mich“. Und wie genau das Gegenteil sein muss, dass die Starken auf die Schwachen achten, dass die Gesunden den Kranken helfen, dass nur im gemeinsamen Vorgehen erfolgreich die Gefahr gebannt werden kann. Diese Lektion, die wir lernen mussten, ist gut auch für die Zukunft. Nur gemeinsam werden wir das Virus vollständig bannen

können. Nur indem allen zur Verfügung gestellt wird, was jedem Menschen hilft, nur wenn alle auf die Beine kommen, werden wir weiter gehen können.

Das alles liegt klar auf der Hand, und könnte doch so schnell wieder in Vergessenheit geraten. Möge Gott mit uns gehen und uns jeden Morgen neu mit seiner Güte segnen!

Herzlich grüßt Sie
Pfarrer Wolfgang Theiler



Bild von Andreas Röchter: von links nach rechts: Marlon Ködderitzsch, Fiona Schneegaß, Sarah Ködderitzsch, Armin Mannich und Pfarrer Wolfgang Theiler

Rückblick Videokonferenzandachten

Von Palmsonntag, den 5. April, bis Jubilate, den 3. Mai, bot Pfarrerin Lube gemeinsam mit Andreas Wolff Videokonferenzandachten über die datenschutz-konforme Plattform Jitsi Meet EKiR an.

Ziel dieser Initiative war es, trotz der schweren Zeiten, in der wir uns gerade befinden, ein Stück weit Gemeinschaft zu schaffen und Kraft durch die Worte Gottes zu erhalten.

Auf Online-Gottesdienste über Youtube wurde bewusst verzichtet, da eine Andacht über Videokonferenz mehr Nähe schafft und Interaktion möglich macht. Da die Teilnahme an Palmsonntag mit 16 Endgeräten viel höher als erwartet ausfiel, wurde beschlossen, die Andachten auch über Ostern zu veranstalten.

So gab es an Gründonnerstag (13 Endgeräte), Karfreitag (10 Endgeräte) und Ostersonntag (20 Endgeräte) eine Andacht, in der die Teilnehmer gemeinsam gesungen, gebetet und auf Gottes Wort gehört haben. Dabei wurde auf den digitalen Klingelbeutel der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) hingewiesen (<https://www.ekir.de/www/mobile/gleuben/kollektenplan.php>).

Die Zugangsdaten:

Link zur Teilnahme an der Videokonferenz:

<https://zoom.us/j/7333106070>

Meeting-ID: 733 310 6070

Passwort: Als Empfänger unseres Newsletters haben Sie das Passwort zur Einwahl in die Konferenz per Mail erhalten.
Alternativ melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!

Während die TeilnehmerInnen an Gründonnerstag zur Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu gemeinsam Brot und Wein/Traubensaft zu sich genommen haben und an Karfreitag der Kreuzigung Jesu gedachten, war an Ostersonntag ein ganz besonderer Gast zugegen, der Chamäleonvogel. Er berichtete von seinen Erlebnissen mit Jesus, von seiner Kreuzigung und Auferstehung. Die kindgerechte Osterandacht wurde mit ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefeiert.

Auch in Zukunft planen wir, die nun wieder stattfindenden Gemeindegottesdienste per Videokonferenz zu übertragen.

Der Kirchenkreis Jülich hat allen Gemeinden eine Zoom-Lizenz zur Verfügung gestellt, die über Connect4Video läuft.

Dieser Dienst bietet an, die Videokonferenzen über Zoom, die ja eigentlich auf amerikanischen Servern laufen, auf deutsche Server umzuleiten. Damit entspricht die Nutzung von Zoom über Connect4video auch den deutschen Datenschutzrichtlinien.





Was alles abgesagt werden musste:

Wegen der Corona-Krise mussten alle Pläne verändert und zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden: die **Proben unseres Chores HörMal**, das **Erzählfrühstück** in Weisweiler und Dürwiß, der Abend unter dem Thema „**Kaffecupping**“, das **literarische Viertel** im Mai, alle Veranstaltungen der **offenen Jugendarbeit**, das **Jugendcamp in Mülheim** an der Ruhr, die **Osterferienspiele**, die **Sommerferienspiele**, die **Gottesdienste** (Taufen, Krabbelgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, die Osterfamiliengottesdienste,

der Kinderbibelnachmittag am Gründonnerstag, die **Konfirmationen**, die **Schulgottesdienste** in Weisweiler und Dürwiß), das **Konfirmandenwochenende** im März, das kreiskirchliche **Musikfest in Jülich**, **Besuche bei Senioren**, die **Burgmusik** im August, die **Nacht der offenen Kirchen** im Oktober, **alle Gastgruppen in den Gemeindehäusern** wie Deutschkurs für Flüchtlinge, Yogagruppe, Krabbelgruppe, Literaturkreis, Diakonie Suchthilfe, **alle geplanten Trauungen** wurden in das Jahr 2021 verlegt...

Was stattfinden konnte:

Videoandachten wurden sonntags angeboten, **Info-Briefe** in der Corona-Zeit geschrieben und verschickt, **Geburtstagsgrüße** wurden überreicht, **seelsorgerliche Telefonate** geführt, ein **Einkaufsservice** wurde eingerichtet, **Videochorproben** wurden ausprobiert, ein **Barfußpfad**

wurde in Dürwiß angelegt, **die Konfirmation wurden auf den 15./16. August verlegt**, **2 Beerdigungen** wurden durchgeführt, **das neue Presbyterium hat seine erste Sitzung gehalten**, am 10. Mai wurde erstmals wieder **Gottesdienst** gefeiert...

Datum	Auferstehungskirche Weisweiler	Kreuzkirche Dürwiß
24.05. Exaudi	11 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden, Pfr. Theiler	
31.05. Pfingsten	10 Uhr open air Familiengottesdienst im Burghof, Einführung des neuen Presbyteriums und Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter, Pfarrerin Lube und Pfarrer Theiler	
07.06. Trinitatis		10 Uhr Pfarrer de Kleine
14.06.	10 Uhr Pfarrerin Lube	
21.06.		11 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden, Pfrin. Lube
28.06.	10 Uhr Pfarrer Theiler	



Pfingsten unter freiem Himmel

Herzlich laden wir **am 31. Mai um 10 Uhr** Groß und Klein traditionell zu einem Open-Air-Familiengottesdienst zu Pfingsten ein! In diesem Gottesdienst werden auch die Mitglieder des neugewählten Presbyteriums in ihr Amt eingeführt. Musikalisch wird uns die Gemeindeband unterstützen.



Das Besondere in diesem Jahr: Jede Familie hat die Möglichkeit, am Samstag, den 30. Mai, von 9-12 Uhr ihren eigenen Pavillon (3x3 Meter) mitzubringen, aufzubauen und am Sonntag unter diesem zu sitzen. So werden einerseits die Abstandsregelungen wunderbar eingehalten und wir sind vor schlechtem Wetter geschützt, andererseits wird das Zerstreutwerden der Jüngerinnen und Jünger nach dem Pfingstwunder hervorragend visualisiert.

Wir bitten um Mitteilung, wer einen Pavillon aufstellen möchte oder wer uns einen ausleihen kann für den Pfingstsonntag (telefonisch unter 02403 65265 oder per E-Mail an weisweiler@ekir.de).

Stühle im Abstand zueinander sind ausreichend vorhanden.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch dieses große Fest zu begehen!

.....
Wochenenddienste

Wenn Sie an Wochenenden Ihren eigenen Pfarrer nicht erreichen können, so wenden Sie sich bitte an folgende andere Pfarrerrinnen und Pfarrer:

07.06.	Richter	02403 33374	28.06.	Theiler	02403 65265
14.06.	U. Sommer	02403 951 291	05.07.	Richter	02403 33374
21.06.	Müller Thór	02465 304 9993			

.....
Quellangaben: Titelfoto: Andreas Röchter | alle Fotos, wenn nicht anders angegeben:

© Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß

IMPRESSUM | Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß |

Redaktion: Petra Trieb, Wolfgang Theiler (verantwortlich i.S.d.P.) | Gestaltung: Clara Wenzel-Theiler |

Auflage: 1600 Stück, Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen